



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg



JOSHA FREY

Mitglied des Sozialausschuss

Europapolitischer Sprecher

Wahlkreisbüro

79539 Lörrach

Haagerstr. 14

Telefon (07621) 5839520

Telefax (0711) 2063-14645

Mail: wahlkreisbuero@josh-frey.de

PRESSEMITTEILUNG

Lörrach, den 31. Dezember 2015

Arbeitsagentur informiert Joshua Frey über Chancen zur beruflichen Integration von Flüchtlingen

Joshua Frey, MdL: „Für einen Job ist Spracherwerb der wichtigste Erfolgsfaktor“

Da sich in den vergangenen Monaten wiederholt die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Arbeitsaufnahme von Flüchtlingen geändert haben, ließ sich der Lörracher Landtagsabgeordnete von Bündnis 90/Die GRÜNEN, Joshua Frey, in der Arbeitsagentur Lörrach informieren.

Agenturleiter, Norbert Sedlmair, machte deutlich, dass auf dem aufnahmefähigen Arbeitsmarkt durchaus Jobs für Flüchtlinge vorhanden seien, wenn diese über ausreichende Grundkenntnisse der deutschen Sprache verfügen. Deshalb bot die Arbeitsagentur in den Landkreisen Lörrach und Waldshut kurzfristig auch Sprachkurse an, an denen derzeit über 600 Flüchtlinge mit hoher Bleiberechtswahrscheinlichkeit teilnehmen.

Vor oder nach einer Arbeitsaufnahme könne auch die berufliche Qualifizierung mit verschiedenen Programmen der Agentur oder des Jobcenters gefördert werden, ergänzte der Geschäftsführer Operativ, Horst Eckert.

Bereichsleiterin Jutta Hünenberger informierte den grünen Sozialpolitiker, dass die Arbeitsagentur durch zusätzliches Personal mittlerweile in der Lage sei, auch direkt in Gemeinschaftsunterkünften Bedarfserhebungen zu realisieren. Probleme wären am deutlichsten bei Analphabeten spürbar, die umgehend entsprechend beschult werden müssten, was aber nicht im gesetzlichen Auftrag der Arbeitsagentur läge. Mühe mache auch noch die aufwändige Datenerhebung, weshalb die Pläne für einen einheitlichen Flüchtlingsspass begrüßt würden.

Der Landtagsabgeordnete dankte den Mitarbeitern der Arbeitsagentur für deren pragmatisches Herangehen an die Problemstellungen und die aktive Mitarbeit im Arbeitskreis Migration des Landkreises. „Bei dieser vielschichtigen Aufgabe mit so viel Menschen in kurzer Zeit kann nur ein koordiniertes Miteinander mit guter Kommunikation untereinander zum Erfolg führen“, ist sich Joshua Frey sicher.